QUELLENBLATT · PDF · BAND 01

# Quellen und Originalstellen zu Band 01

Die wichtigsten historischen Nachweise, Überlieferungen und Literaturstellen – mit klarer Trennung zwischen Beleg und Erzählung.

**SO LESEN WIR QUELLEN**

Nicht alles, was über Carl Stülpner erzählt wird, ist gleich gut belegt. Deshalb trennt Carl & Strups zwischen ● historisch, ○ überliefert und ✦ künstlerisch. Dieses Blatt zeigt die Beweiskette hinter den zentralen Motiven von Band 01.

## 1 · Carls Geburt

● **HISTORISCH**

Pietzonkas Chronologie nennt für Carl Heinrich Stilpner den 30. September 1762 und als Geburtszeit vier Uhr nachmittags. Im biografischen Text verortet er die Geburt in Scharfenstein – noch vor dem Ende des Siebenjährigen Krieges.

Nachweiskette: kirchliche/familiengeschichtliche Überlieferung und biografische Auswertung → Pietzonka, Chronologie und Abschnitt zu Herkunft/Kindheit.

## 2 · Die Familie Stilpner/Stülpner

● **HISTORISCH**

Pietzonka ordnet die Familie als Bauern, Häusler und Handwerker in Orten um Zschopau ein. Carls Vater Johann Christoph, 1720 in Krumhermersdorf geboren, erscheint später in Scharfenstein als Mühlknappe, Schuhmacher und Häusler. Die Behauptung, er sei Revierförster gewesen, weist Pietzonka ausdrücklich als Fabel zurück.

Carls Mutter Marie Sophie, geborene Schuberth, wurde 1718 in Scharfenstein geboren. Für 1745 nennt Pietzonka den Kauf eines Hauses mit Garten und einem Stück Hochwald am Burgberg.

## 3 · Schwarze Husaren in der Region

● **HISTORISCH**

Für die Kriegsbelastung der unmittelbaren Region liefert Pietzonka konkrete Angaben: preußisches Quartier in Zschopau ab September 1756, Ausschreitungen von Husaren in Großolbersdorf 1761 und einen Bericht des Schönbrunner Pfarrers über das Bellingsche schwarze Husarencorps kurz vor dem Friedensschluss 1763.

Damit sind Schwarze Husaren und ihre Präsenz bzw. Gewalttätigkeit im regionalen Umfeld historisch fassbar. Daraus folgt jedoch nicht automatisch, dass jeder später erzählte Husarenvorfall im Hause Stilpner archivalisch belegt ist.

© Carl & Strups / intersaxonia gmbh · carlstuelpner.de · Nutzung gemäß Kennzeichnung dieses Dokuments. Private Nutzung: Download und Ausdruck für den eigenen Gebrauch; keine Veröffentlichung oder kommerzielle Weitergabe.

# 4 · Die Mutter wird zum Wegführen gezwungen

**○ ÜBERLIEFERT**

Pietzonka führt diese Episode ausdrücklich auf den Stülpner-Biografen Schönberg zurück: Ein Trupp preußischer schwarzer Husaren habe Carls Mutter gezwungen, die Reiter nach Zschopau zu führen. Bei ihrer Rückkehr sei das Zimmer voller Qualm gewesen und der kleine Carl habe halb erstickt in der Wiege gelegen.

**WICHTIG**
Für Band 01 behandeln wir diese Episode als Überlieferung, nicht als gleichrangig mit einem Kirchenbucheintrag oder einer zeitgenössischen Militärakte. Gerade diese Trennung macht die Geschichte stärker: Wir zeigen, was wir wissen – und ebenso klar, wo die Legende beginnt.

# 5 · Die konkrete Buchszene

**✦ KÜNSTLERISCH**

Dialoge, genaue Bewegungen, Rauchentwicklung, Carls Wahrnehmung, Strups' Handlungen und die dramaturgische Ausgestaltung sind literarische Gestaltung. Sie machen die überlieferte Grundsituation für Kinder erzählbar, werden aber nicht als historische Originalprotokolle ausgegeben.

© Carl & Strups / intersaxonia gmbh · carlstuelpner.de · Nutzung gemäß Kennzeichnung dieses Dokuments. Private Nutzung: Download und Ausdruck für den eigenen Gebrauch; keine Veröffentlichung oder kommerzielle Weitergabe.

# 6 · Was Band 01 deshalb behaupten darf

| Aussage | Einordnung |
|---|---|
| **Carl wurde am 30. September 1762 in Scharfenstein geboren.** | ● historisch |
| **Die Region litt unter dem Siebenjährigen Krieg und preußischen Truppen.** | ● historisch |
| **Bellings Schwarze Husaren sind im regionalen Umfeld belegt.** | ● historisch |
| **Carls Mutter wurde von schwarzen Husaren nach Zschopau geführt.** | ○ überliefert – bei Schönberg, wiedergegeben von Pietzonka |
| **Carl lag danach halb erstickt in einer verrauchten Stube.** | ○ überliefert – Teil derselben Erzähltradition |
| **Die genaue Rettung, Dialoge und Strups' Rolle.** | ✦ künstlerische Ausgestaltung |

# Arbeitsregel für die Reihe

Eine gute historische Erzählung muss nicht so tun, als sei jede Einzelheit beweisbar. Sie gewinnt an Glaubwürdigkeit, wenn sie Beleg, Überlieferung und Gestaltung sichtbar auseinanderhält.

# Quellen & Nachweise

Auswahl der für dieses Blatt verwendeten Nachweise. Abrufstand: September 2026.

• Johannes Pietzonka: Karl Stülpner – Legende und Wirklichkeit, 2. Auflage, Sachsenbuch 2006, S. 14–17; Chronologie S. 72 ff. (OCR-/Seitennummerierung kann je nach Ausgabe abweichen).

• Als von Pietzonka genannter älterer Ursprung der Husarenepisode: Stülpner-Biograf Schönberg. Die konkrete Originalausgabe sollte bei einer wissenschaftlichen Edition zusätzlich direkt geprüft werden.

• Zeitgenössischer regionaler Beleg bei Pietzonka: Tagebuch des Pfarrers von Schönbrunn zum Bellingschen schwarzen Husarencorps, Eintrag im Umfeld des Friedensschlusses 1763.

• Geschichte Sachsen: Überblick zur Lage Sachsens im Siebenjährigen Krieg 1756–1763.

© Carl & Strups / intersaxonia gmbh · carlstuelpner.de · Nutzung gemäß Kennzeichnung dieses Dokuments. Private Nutzung: Download und Ausdruck für den eigenen Gebrauch; keine Veröffentlichung oder kommerzielle Weitergabe.